

Luftgewehr Südbadenliga

Luftgewehrschützen beenden Saison auf Platz 3

Obwohl der letzte Wettkampf mit 2:3 gegen die SGi Lauf verloren gegeben werden musste, beenden die besten Luftgewehrschützen des KKSv die Saison auf Platz 3 und wurden mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. „Trotz einiger verletzungs- und beruflich bedingter Ausfälle hat sich die Mannschaft ausgezeichnet geschlagen. Wir waren was die Gesamtringzahlen anbelangt immer bei den Spitzenmannschaften dabei“ lobt Trainer Hariolf Schmid seine Schützlinge und schließt dabei auch die Ersatzschützen mit ein, die immer topfit waren, wenn sie gebraucht wurden. Der letzte Wettkampf der Saison brachte wieder einmal alles was diese Wettkampfform so auszeichnet. Erst mit dem allerletzten der insgesamt 400 Schüsse, den die 10 Wettkampfschützen abgeben, war die Begegnung entschieden. Vorher musste an Position 1 Fabienne Füglistler zum ersten Mal in dieser Saison ihren Einzelpunkt abgeben. Im Duell gegen ihren schweizerischen Nationalmannschaftskollegen lag sie immer nur knapp zurück. Während des Wettkampfes konnte sie die Lücke zwar verringern aber nie ganz schließen und verlor letztendlich knapp mit 2 Ringen Abstand. Auf Position 2 setzte der Trainer Larissa Hege für die erkrankte Claudia Lietz ein. Hege wies studiumsbedingt einen enormen Trainingsrückstand auf, was sich aber auf ihre Leistung nicht auswirkte. Am Anfang noch zurück liegend drehte sie die Begegnung während der letzten Schüsse und fuhr einen überlegenen Sieg ein. Auch Susanne Schladebach musste hart kämpfen, denn bezeichnenderweise einer maximalen 100er Serie ließ sie ihre schwächste Passe folgen. In der letzten Serie zeigte sie sich dann wieder in gewohnter Form und gewann letztendlich souverän. Gar nicht ihre Form fand an diesem Tag Melanie Hamm. Sie konnte ihrem Gegner nur 10 Schuss lang Paroli bieten und musste ihn dann ziehen lassen. Auch ihre letzte Serie mit ausgezeichneten 98 Ringen konnte daran nichts mehr ändern. So kam es auf Dominik Vidakovic auf Position 5 an. Auch er erreichte erst in der letzten Serie Hochform und legte seiner Gegnerin sehr gute 382 Ringe vor. Sein Endergebnis brachte diese zwar kurz in Bedrängnis, aber am Ende schoss sie die benötigte 10 und gewann mit einem Ring Vorsprung den Einzelpunkt und die Begegnung für Lauf.